

Technisches Merkblatt Stand 11.02.2019 Änderungen seit der letzten Ausgabe sind **gelb** gekennzeichnet

Inhaltsverzeichnis der Gruppe 6

2 K Easy Line

Beschichtungssysteme sind werkseitig eingefärbt und vorgefüllt

Seite 2 - 11	2 K EP-Easy Floor EA Standard und Rapid (farbig, glänzend) - Modifiziertes Emissionsarmes Epoxidharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. - Auf Untergründen wie Beton + Zementestriche für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen und Flächen ohne hohe optische Ansprüche im Innenbereich einzusetzen. - Als Versiegelungen und selbstverlaufender Beschichtungen im Innenbereich . - Geprüftes Beschichtungssystem nach der Instandsetzungsrichtlinie OS 8 (DAfStb). - Geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie.
Seite 12 - 21	2 K EP-Easy Elastic Standard und Rapid (farbig, glänzend) - Leicht Elastisch modifiziertes Epoxidharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. - Ist die verbesserte Version gegenüber dem 2K EP-Easy Floor EA bei den Eigenschaften der Vergilbung und Oberflächenoptik. - Zur Verwendung als farbige Grundierung, Dickschichtversiegelung oder als selbstverlaufende Beschichtung im Innenbereich . - Auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton + Zementestriche für Produktionshallen
Seite 22 - 31	2 K PU-Easy Floor EA (farbig, glänzend) - Als Selbstverlaufende Deckbeschichtung ab 1,0 mm Schichtstärke - Elastisch modifiziertes Polyurethanharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. - Ist UV- und Vergilbungsbeständig, für im Innen- und im Außenbereich - Hohe Beständigkeit gegen färbende Chemikalien und Weichmacher - Geeignet zur Verwendung auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton + Zementestriche
Seite 32 - 41	2 K PU-Easy Flex EA (farbig, glänzend) - Als Selbstverlaufende Deckbeschichtung ab 1,0 mm Schichtstärke - Hochelastisch modifiziertes Polyurethanharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. - Ist UV-beständig und durch die geringen Vergilbungseigenschaften wird dieses Produkt im Innen- und im Außenbereich für optisch anspruchsvolle Bereiche eingesetzt. - Geeignet zur Verwendung auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton + Zementestriche
Seite 42 - 51	2 K EP-DF Easy Floor WE (farbig, seidenglänzend) - modifiziertes Dampfdiffusionsfähiges Epoxidharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. Für Untergründe mit einer Restfeuchte > 3 %. - zur Verwendung als farbige Grundierung, Dickschichtversiegelung oder als selbstverlaufende Beschichtung im Innenbereich. - geprüfetes Beschichtungssystem nach der Instandsetzungsrichtlinie OS 8 (DAfStb) - geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie
Seite 52 - 59	2 K EP-Easy Siegel WE (farbig, seidenglänzend) - modifiziertes dampfdiffusionsfähiges Epoxidharz-/ Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. Für Untergründe mit einer Restfeuchte bis 5 % - zur Verwendung als farbige Grundierung und als Dünnschichtversiegelung im Innenbereich und bedingt auch im Außenbereich - geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie
Seite 60 - 69	2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend) - Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung - Elastisch modifiziertes Polyurethanharz-/Härterssystem leicht gefüllt und pigmentiert. - Ist UV- und Vergilbungsbeständig, für im Innen- und im Außenbereich - Hohe Beständigkeit gegen färbende Chemikalien und Weichmacher - Geeignet zur Verwendung auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton + Zementestriche

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K EP-Easy Floor EA (Emissionsarm) ist ein mittelviskoses, gefülltes und pigmentiertes Epoxidharz mit hohem Oberflächenglanz. → Diese Verlaufsbeschichtung ist in zwei Versionen, Standard und Rapid härtend erhältlich. → 2K EP-Easy Floor EA erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und in der Standardversion benzylalkoholfrei. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innenbereich. → Geprüftes Beschichtungssystem nach der Instandsetzungsrichtlinie OS 8 (DAfStb) → Auf Untergründen wie Beton u. Estrich für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen usw. → Je nach Schichtstärke und zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand bzw. Quarzmehl für Leicht-, Mittel- und Schwerstbelastungen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen wie Beton und Estrich im Industriebereich mit einer max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit und Anhydrit Estriche (nicht dampfdiffusionsfähig) - dort immer das EP-DF System verwenden. → Für Gussasphalt-Beschichtungen immer das 2K EP-Elastic / 2K PU-Easy Flex / 2K PU-Easy Floor System verwenden. → Nicht für Außenflächen geeignet (Vergilbungsgefahr), auch nicht mit einer 1K oder 2K vergilbungsbeständigen PU-Versiegelung. → Bei Flächen mit hohen optischen Ansprüchen im Innenbereich (wie Glanzgrad, Oberflächenoptik, Vergilbungsempfindlichkeit usw.) empfehlen wir das 2K EP-Easy Elastic oder das vergilbungsbeständige 2K PU-Easy Floor / 2K PU-Easy Flex System. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!

Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-Easy Floor EA

Art.-Nr.: (Standard)	Art.-Nr.: (Rapid)	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 10 01+ RAL Nr.-Y01	06 10 02+ RAL Nr.-Y01	6,25 kg	Komp.A: 5,05 kg; Komp.B: 1,20 kg
06 10 01+ RAL Nr.-Y02	06 10 02+ RAL Nr.-Y02	15,00 kg	Komp.A: 12,14 kg; Komp.B: 2,86 kg
06 10 01+ RAL Nr.-Y03	06 10 02+ RAL Nr.-Y03	30,00 kg	Komp.A: 24,28 kg; Komp.B: 5,72 kg

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung der Standard Version ist bei Temperaturen > 10°C bis max. 30°C und die Rapid Version bei Temperaturen > 5°C bis max. 25°C zu empfehlen. → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymerdispersion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt auftragen werden. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und einer farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose Epoxidharzversiegelungen sind die 2K EP-Versiegelung WE, das 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA und das 2K EP-Elastic Bindemittel. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid glänzend. → Bei Fahrzeuggaragen empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarbener bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,5 kg/m² (ca. 2 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatte Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>EP-Easy Floor kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche farblose, seidenglänzende/matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE für Dünnschichtvarianten (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²) 2K EP-Elastic Bindemittel EA als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²) 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²)

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Eine ausreichende Saugfähigkeit des Untergrundes ist Grundvoraussetzung für die Anhaftung. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Achtung! Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich ist das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur bei Standard Version: mind. 10°C, max. 30°C → Luft- und Untergrundtemperatur bei Rapid Version: mind. 5°C, max. 25°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 25°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → <i>Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen</i>

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA oder das 2K EP-Easy Floor EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K EP-Easy Floor EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA
Anmischen von EP-Easy Floor:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskosität haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden.
Verarbeitung als Grundierung:	<ul style="list-style-type: none"> → Mit der Malerwalze oder mit einem Gummischieber verteilen und nach ca. 20 Minuten ohne zusätzliches Material nachwalzen. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes unnötig wird. → Des Weiteren wird die Verarbeitungszeit durch das Vorverteilen mit dem Gummischieber wesentlich verlängert. → Bei dichten Untergründen (die nicht kugelgestrahlt oder gefräst wurden) empfiehlt es sich, das 2K EP-Bindemittel EA einzusetzen.

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Verarbeitung als Versiegelung:	<ul style="list-style-type: none"> → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse beim farbigen Auftrag werden erzielt, wenn das Material mit einer 25 cm Malerwalze oder bei größeren Flächen mit einem Gummischieber aufgetragen wird. Spätestens nach 15 Minuten ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nacharbeiten. → Die Verarbeitung auch beim zweiten oder dritten Arbeitsgang mit einem Gummischieber ausführen. Dadurch werden kleinere Unebenheiten gefüllt, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes unnötig wird. → Beim Auftrag mit dem Gummischieber sollte je nach Anwendung auf einen gleichmäßigen Materialverbrauch geachtet werden. → Des Weiteren wird die Verarbeitungszeit durch das Vorverteilen mit dem Gummischieber wesentlich verlängert.
Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnpachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten - nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) nicht möglich. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verwendung von Glättkellen ohne Zahnleisten ergibt eine schlechte Füllstoffverteilung. → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Systemaufbau und Materialverbrauch: **Aufbaupositionen** und **Bedarfspositionen**

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung Einfarbig ca. 0,50 mm	Nr. 2 Versiegelung mit Colorquarz Einstreuung ca. 2,50 mm	Nr. 3 OS 8 Systemaufbau > 1,5 mm (Neubau)	Nr. 4 OS 8 Systemaufbau >2,5 mm (Altbau)
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
2 K EP-Easy Floor EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ²	---	---	---
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²		---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²	
Als Versiegelung (Zwischenschicht) in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Easy Floor EA	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,70 - 0,80 kg/m ²
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 3,00 kg/m ²	---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
Als Versiegelung in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Easy Floor EA	ca. 0,15 - 0,25 kg/m ²	---	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,70 - 0,80 kg/m ²
2 K EP-Easy Floor EA	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ²	
Einstreugut für die Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,20 kg/m ²	---	---	---
Antirutsch Einstreugut F60 / F36 / F24 / F16	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	---	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	ca. 3,0 kg/m ²		---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA oder 2 K EP-Elastic Bindemittel	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---	---
2 K PU-Bindemittel EA Rapid	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---	---
Bedarfsposition: Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten Verarbeitung mit der Malerwalze				
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 - 0,10 kg/m ²		---	

Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen,

Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Systemaufbau und Materialverbrauch: **Aufbaupositionen** und **Bedarfspositionen**

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,0 - 1,6 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,2 - 1,8 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 - 2,00 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 2,00 kg/m ² je 1 mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K EP-Easy Floor EA (farbig, glänzend)	1,41 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 2,10 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 1,90 kg/m ² Easy Floor+0,47 kg/m ² Füllstoff (25%) = 2,37 kg/m ² für 1,5 mm Zahn Nr.23 2,20 kg/m ² Easy Floor+1,10 kg/m ² Füllstoff (50%) = 3,30 kg/m ² für 2,0 mm Zahn Nr.25 2,50 kg/m ² Easy Floor+2,00 kg/m ² Füllstoff (80%) = 4,50 kg/m ² für 2,5 mm Zahn Nr.25 3,00 kg/m ² Easy Floor+2,40 kg/m ² Füllstoff (80%) = 5,40 kg/m ² für 3,0 mm Zahn Nr. 28			
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2 K EP-Easy Floor EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 1,00 - 1,20 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,30 - 0,40 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA oder 2 K EP-Elastic Bindemittel	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	1x 0,60 - 0,65 kg/m ² 1x 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	1x 0,60 - 0,65 kg/m ² 1x 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze				
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 - 0,10 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen,				

Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

	STANDARD		RAPID	
Produkt Daten:	Komp. A:	Komp. B:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 4900 mPas.	ca. 150 mPas.	ca. 4900 mPas.	ca. 170 mPas.
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	23,5 Gew. Teile	100 Gew. Teile	23,5 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	38,0 Vol. Teile	100 Vol. Teile	38,0 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,60 kg/l	1,00 kg/l	1,60 kg/l	1,00 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,41 kg/l (1,58kg/l +25% Quarz) (1,65kg/L +50% Quarz) (1,80kg/L+80% Quarz)			
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 1500 mPas.		ca. 1500 mPas.	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 99,84%			
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 30 - 40 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)		ca. 10 - 20 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten			
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen u. wieder 1 Minute mischen.			
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. - Achtung! Bei hohen Temperaturen im Mischeimer sollte die Mischung nicht mehr verarbeitet werden (eventuelle Farbtonunterschiede auf der Fläche). 			
Trocknungszeit bei 20°C:	STANDARD		RAPID	
	ca. 8 h staubtrocken ca. 16 h überschichtbar ca. 24 h leicht belastbar < 500 kg ca. 48 h befahrbar < 1000 kg ca. 72 h befahrbar > 1000 kg		ca. 3 h staubtrocken ca. 6 h überschichtbar ca. 12 h leicht belastbar < 500 kg ca. 24 h befahrbar < 1000 kg ca. 48 h befahrbar > 1000 kg	
	- nach ca. 7 Tagen chemisch/mechanisch voll belastbar			
	- nach einer Trocknungszeit von > 48 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde)			
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.			
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.			
Farbe:	laut Farbtonkarte			
Reiniger für die Werkzeuge:	EP-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)			
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel			

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-Easy Floor EA ist < 5 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm):	Prüfzeugnis Nr. PZ-Hoch-141258 / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr.KB-Hoch-141257 / Brandklasse: B _n -s1
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141256
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141255
Prüfung im Systemaufbau nach den Instandsetzungsrichtlinien OS 8 Systemaufbau auf S.4 beschrieben:	Prüfbericht Nr. P 6257 des Kiwa Polymer Institut Flörsheim (Mechanische Werte der OS 8 Beschichtung laut Prüfbericht)

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Epoxidharze sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 1K oder 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

	STANDARD	RAPID
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie Prüfbericht Fa. Wessling GmbH	Gemäß DIN EN 16000-9 Projekt Nr. IAL-10-0529 Auftrags-Nr.: IAL-00182-11	Gemäß DIN EN 16000-9/-11 und Französische VOC-2011-321 (FR Kennz. A+) Projekt Nr. IAL-10-0529 Auftrags-Nr.: CAL-05338-12
Mechanische Eigenschaften: Prüfbericht Polymer Institut Flörsheim	Prüfbericht Nr. P 3835-43a (ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)	Prüfbericht Nr. P 3835-46 (ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 85 Shore D	ca. 82 Shore D
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1:	ca. 473 mg/1000 U/H22/1kg*	ca. 481 mg/1000 U/H22/1kg*
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:	≥ 16 Nm	≥ 16 Nm
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,7 N/mm ²	ca. 4,4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit DIN EN ISO 178:	ca. 44,0 N/mm ²	ca. 63,9 N/mm ²
Druckfestigkeit DIN EN ISO 604:	ca. 50,2 N/mm ²	ca. 69,7 N/mm ²
Biegezugfestigkeit DIN 196-1:	ca. 67,5 N/mm ²	---
Druckfestigkeit DIN 196-1:	ca. 73,6 N/mm ²	---
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen		

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werkslabor von Plastistone bestimmt.

2 K EP-Easy Floor EA **Standard** und **Rapid**

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 10 01
 EN 1504-2:2004
 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
 EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g



06 10 02
 EN 1504-2:2004
 Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
 EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

	Standard	Rapid
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%	Härteverlust < 50%
Schlagfestigkeit	Klasse II	Klasse II
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^1 \text{ N/mm}^2$	$\geq 2,0 (1,5)^1 \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse B _{fl}	Klasse B _{fl}

¹⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 10 01
 EN 13813:2002
 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
 Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR16 - B_{fl}



06 10 02
 EN 13813:2002
 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
 Anwendung in Innenräumen
 EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR16 - B_{fl}

	Standard	Rapid
Brandverhalten	B _{fl}	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR16}$	$\geq \text{IR16}$

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Produktbeschreibung:	→	2K EP-Easy Elastic ist ein mittelviskoses, gefülltes und pigmentiertes Epoxidharz mit leicht elastischen Eigenschaften.
-----------------------------	---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> → Geringe Empfindlichkeit gegen Luftfeuchte Einwirkung während der Aushärtung. → Durch die geringen Vergilbungseigenschaften wird dieses Produkt im Innenbereich hauptsächlich für optisch anspruchsvolle Bereiche eingesetzt. → Diese Verlaufsbeschichtung ist in zwei Versionen, Standard und Rapid härtend erhältlich. → 2K EP-Easy Elastic ist frei von Nonylphenol und zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innenbereich. → Auf Untergründen wie Gussasphalt, Beton u. Zementestrichen für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen, Eingänge, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräume usw. → Je nach Schichtstärke und zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand bzw. Quarzmehl für Leicht-, Mittel- und Schwerstbelastungen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen wie Beton und Estrich im Industriebereich mit einer max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit und Anhydrit Estriche (nicht dampfdiffusionsfähig), dort immer das EP-DF System verwenden. → Der Einsatz im Außenbereich ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass die Beschichtungsoberfläche vollständig und im Überschuss (min. 300 g/m²) mit Farbchips abgestreut wird und mit einer farblosen vergilbungsbeständigen PU-Versiegelung zweimalig überarbeitet wird. → Für Flächen mit hohen Ansprüchen an die UV-Beständigkeit und Vergilbungsunempfindlichkeit empfehlen wir das 2K PU-Easy Flex / 2K PU-Easy Floor System. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Art.-Nr.: (Standard)	Art.-Nr.: (Rapid)	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 20 01+ RAL Nr.-Y01	06 20 02+ RAL Nr.-Y01	6,25 kg	Komp.A: 5,05 kg; Komp.B: 1,20 kg
06 20 01+ RAL Nr.-Y02	06 20 02+ RAL Nr.-Y02	15,00 kg	Komp.A: 12,14 kg; Komp.B: 2,86 kg
06 20 01+ RAL Nr.-Y03	06 20 02+ RAL Nr.-Y03	30,00 kg	Komp.A: 24,28 kg; Komp.B: 5,72 kg

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung der Standard Version ist bei Temperaturen > 10°C bis max. 30°C und die Rapid Version bei Temperaturen > 5°C bis max. 25°C zu empfehlen. → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymerdispersion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt auftragen werden. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und einer farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose Epoxidharzversiegelungen sind die 2K EP-Versiegelung WE, das 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA und das 2K EP-Elastic Bindemittel. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid glänzend. → Bei Fahrzeuggaragen empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarben bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,5 kg/m² (ca. 2 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatten Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>EP-Easy Elastic kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche farblose, seidenglänzende / matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE für Dünnschichtvarianten (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²) 2K EP-Elastic Bindemittel EA als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²) 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²)

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Eine ausreichende Saugfähigkeit des Untergrundes ist Grundvoraussetzung für die Anhaftung. → Gussasphaltestriche müssen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns geschliffen werden. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Achtung! Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufsbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungsrad bzw. Schleifrad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich ist das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur bei Standard Version: mind. 10°C, max. 30°C → Luft- und Untergrundtemperatur bei Rapid Version: mind. 5°C, max. 25°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 25°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → Rel. Luftfeuchte: max. 80%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → <i>Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen</i>

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA oder das 2K EP-Easy Floor EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K EP-Easy Floor EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA
Anmischen von 2K EP-Easy Elastic:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskosität haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden.
Verarbeitung als Grundierung:	<ul style="list-style-type: none"> → Mit der Malerwalze oder mit einem Gummischieber verteilen und nach ca. 20 Minuten ohne zusätzliches Material nachwalzen. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes unnötig wird. → Des Weiteren wird die Verarbeitungszeit durch das Vorverteilen mit dem Gummischieber wesentlich verlängert. → Bei dichten Untergründen (die nicht kugelgestrahlt oder gefräst wurden) empfiehlt es sich, das 2K EP-Bindemittel EA einzusetzen.

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Verarbeitung als Versiegelung:	<ul style="list-style-type: none"> → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse beim farbigen Auftrag werden erzielt, wenn das Material mit einer 25 cm Malerwalze oder bei größeren Flächen mit einem Gummischieber aufgetragen wird. Spätestens nach 15 Minuten ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nacharbeiten. → Die Verarbeitung auch beim zweiten oder dritten Arbeitsgang mit einem Gummischieber ausführen. Dadurch werden kleinere Unebenheiten gefüllt, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes unnötig. → Beim Auftrag mit dem Gummischieber sollte je nach Anwendung auf einen gleichmäßigen Materialverbrauch geachtet werden. → Des Weiteren wird die Verarbeitungszeit durch das Vorverteilen mit dem Gummischieber wesentlich verlängert.
Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnspachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) nicht möglich. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verwendung von Glättkellen ohne Zahnleisten ergibt eine schlechte Füllstoffverteilung. → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Systemaufbau und Materialverbrauch: **Aufbaupositionen** und **Bedarfspositionen**

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung Einfarbig ca. 0,50 mm	Nr. 2 Versiegelung mit Colorquarz Einstreuung ca. 2,50 mm	Nr. 3 OS 8 Systemaufbau > 1,5 mm (Neubau)	Nr. 4 OS 8 Systemaufbau >2,5 mm (Altbau)
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
2 K EP-Easy Elastic	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ²		---	---
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²		---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---		ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²
Als Versiegelung (Zwischenschicht) in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Easy Elastic	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,70 - 0,80 kg/m ²
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 3,00 kg/m ²	---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
Als Versiegelung in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Easy Elastic	ca. 0,15 - 0,25 kg/m ²	---	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²	ca. 0,70 - 0,80 kg/m ²
2 K EP-Easy Elastic	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ²	
Einstreugut für die Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,20 kg/m ²		---	---
Antirutsch Einstreugut F60 / F36 / F24 / F16	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	ca. 3,0 kg/m ²	---	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Elastic Bindemittel	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---	---
2 K PU-Bindemittel EA Rapid	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---	---
Bedarfsposition: Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten Verarbeitung mit der Malerwalze				
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 - 0,10 kg/m ²		---	
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Systemaufbau und Materialverbrauch: **Aufbaupositionen** und **Bedarfspositionen**

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,0 - 1,6 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,2 - 1,8 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 - 2,00 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 2,00 kg/m ² je 1 mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K EP-Easy Elastic (farbig, glänzend)	1,41 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 2,10 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 1,90 kg/m ² Easy Floor+0,47 kg/m ² Füllstoff (25%) = 2,37 kg/m ² für 1,5 mm Zahn Nr.23 2,20 kg/m ² Easy Floor+1,10 kg/m ² Füllstoff (50%) = 3,30 kg/m ² für 2,0 mm Zahn Nr.25 2,50 kg/m ² Easy Floor+2,00 kg/m ² Füllstoff (80%) = 4,50 kg/m ² für 2,5 mm Zahn Nr.25 3,00 kg/m ² Easy Floor+2,40 kg/m ² Füllstoff (80%) = 5,40 kg/m ² für 3,0 mm Zahn Nr.28			
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2 K EP-Easy Elastic (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 1,00 - 1,20 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,30 - 0,40 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Elastic Bindemittel	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	1x 0,60 - 0,65 kg/m ² 1x 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	1x 0,60 - 0,65 kg/m ² 1x 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze				
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 - 0,10 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
<p>Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.</p>				

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

	STANDARD		RAPID	
Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 4900 mPas.	ca. 120 mPas.	ca. 4900 mPas.	ca. 185 mPas.
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	23,5 Gew. Teile	100 Gew. Teile	23,5 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	38,0 Vol. Teile	100 Vol. Teile	38,0 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,60 kg/l	1,00 kg/l	1,60 kg/l	1,00 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,41 kg/l (1,58kg/l +25% Quarz) (1,65kg/L +50% Quarz) (1,80kg/L+80% Quarz)			
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 1300 mPas.		ca. 1500 mPas.	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 99%			
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 60 - 90 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)		ca. 10 - 20 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten			
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen u. wieder 1 Minute mischen.			
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. - Achtung! Bei hohen Temperaturen im Mischeimer sollte die Mischung nicht mehr verarbeitet werden (eventuelle Farbtonunterschiede auf der Fläche). 			
Trocknungszeit bei 20°C:	STANDARD		RAPID	
	ca. 8 h staubtrocken		ca. 6 h staubtrocken	
	ca. 16 h überschichtbar		ca. 10 h überschichtbar	
	ca. 24 h leicht belastbar < 500 kg		ca. 18 h leicht belastbar < 500 kg	
ca. 48 h befahrbar < 1000 kg		ca. 24 h befahrbar < 1000 kg		
ca. 72 h befahrbar > 1000 kg		ca. 48 h befahrbar > 1000 kg		
- nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar				
- nach einer Trocknungszeit von > 48 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde)				
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.			
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.			
Farbe:	laut Farbtonkarte			
Reiniger für die Werkzeuge:	EP-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)			
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel			

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-Easy Elastic ist < 16 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Materialprüfungsanstalt (MPA), Stuttgart (Materialbezeichnung im Prüfbericht EP-Elastic Verlaufbeschichtung) = 2K EP-Easy Elastic + 80% Easy Floor Füllstoff
Nach DIN 4102 (D - Norm):	Prüfzeugnis Nr. 16-9012110-EL / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm):	Klassifizierungsbericht Nr.16-9012110-80EL / Brandklasse: B _n -s1

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsoberflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Epoxidharze sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 1K oder 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

	STANDARD	RAPID
Mechanische Eigenschaften: Prüfbericht Polymer Institut Flörsheim	Prüfbericht Nr. P 3835-51 (ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)	Prüfbericht Nr. P 3835-53 (ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 77 Shore D	ca. 70 Shore D
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1:	ca. 547 mg/1000 U/H22/1kg*	ca. 342 mg/1000 U/H22/1kg*
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:	≥ 20 Nm	≥ 20 Nm
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,7 N/mm ²	ca. 3,8 N/mm ²
Biegezugfestigkeit DIN EN ISO 178:	ca. 58,7 N/mm ²	ca. 16,5 N/mm ²
Druckfestigkeit DIN EN ISO 604:	ca. 59,6 N/mm ²	ca. 18,1 N/mm ²
Rissüberbrückung DIN EN 1062-7:	≥ 0,36 mm	≥ 0,70 mm
Zugeigenschaften DIN EN ISO 527:	ca. 1,7% / 13,5 N/mm ²	ca. 4,3% / 14,5 N/mm ²

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werklabor von Plastistone bestimmt.

2 K EP-Easy Elastic **Standard** und **Rapid**

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 20 01
EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g



06 20 02
EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

	Standard	Rapid
Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%	Härteverlust < 50%
Schlagfestigkeit	Klasse III	Klasse III
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^1 \text{ N/mm}^2$	$\geq 2,0 (1,5)^1 \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse B _{fl}	Klasse B _{fl}

¹⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 20 01
EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 – IR20 - B_{fl}



06 20 02
EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur
Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 – IR20 - B_{fl}

	Standard	Rapid
Brandverhalten	B _{fl}	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR20}$	$\geq \text{IR20}$

2 K PU-Easy Floor EA

Produkt- beschreibung:	→	2K PU-Easy Floor EA (Emissionsarm) ist ein lösemittelarmes und leicht gefülltes, pigmentiertes Polyurethanharz mit elastischen Eigenschaften.
-----------------------------------	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> → Das Bindemittel zeichnet sich dadurch aus, dass es frühwasserbeständig und begehbar nach wenigen Stunden ist. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die hohe Beständigkeit gegen färbende Chemikalien und Weichmacher ist dieses Bindemittel für Bereiche wie Küchen, Bäder oder Außenbeläge sehr gut geeignet. → 2K PU-Easy Floor EA ist UV-beständig und durch die geringe Vergilbungsneigung wird dieses Produkt im Innen- und Außenbereich für optisch erhöhte Ansprüche empfohlen. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten. 	
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige, selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innen- und Außenbereich ab 1 mm geeignet. → In Innenbereichen wie Wohnräumen, Küchen, Bädern, Garagen, aber auch in gewerblichen Bereichen wo hoch beständige Oberflächen erforderlich sind. → Im Außenbereich auf Balkonen, Terrassen und Ähnlichem einzusetzen. → Im Innenbereich wird dieses Produkt durch seine Emissionsarme Einstellung in Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen usw. eingesetzt. → Je nach Schichtaufbau und Aufbauart sowie zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand für Leicht- bis Mittelbelastungen für Werkstätten, Produktionshallen, Tiefgaragen oder Ähnlichem geeignet. → Für Untergründe nach entsprechender Untergrundvorbehandlung wie Gussasphalt, Beton u. Zementestriche und Fliesen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen mit max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche (nicht dampfdiffusionsfähig) - dort immer das EP-DF System verwenden. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i> 	
Lieferbare Gebindegrößen 2 K PU-Easy Floor EA		
Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 45 01+ RAL Nr.-Y02	15,00 kg	Komp.A: 12,14 kg; Komp.B: 2,86 kg
06 45 01+ RAL Nr.-Y03	30,00 kg	Komp.A: 24,28 kg; Komp.B: 5,72 kg

2 K PU-Easy Floor EA

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen > 10°C bis max. 30°C zu empfehlen. → Das Bindemittel zeichnet sich dadurch aus, dass es frühwasserbeständig und begehbar nach wenigen Stunden ist. → Lösemittelarm und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → In Verbindung mit dem Quarzsand und einer farbigen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend, das 2K PU-Bindemittel Rapid und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend. → Wird in Fahrzeuggaragen eine zusätzliche farblose Versiegelung gewünscht empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE oder das 2K PU-Bindemittel Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarbener bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,1 kg/m² (ca. 1,5 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatte Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche Rissüberbrückende Zwischenschicht: 2K PU-Mega Flex → Zusätzliche farblose, seidenglänzende / matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung mit ca. 0,15-0,20 kg/m². → Zusätzliche farbige, glänzende Versiegelung (auf mit Quarzsand abgestreut): 2K PU-Easy Top EA als Dickschicht-Versiegelung mit ca. 0,40-0,70 kg/m².

2 K PU-Easy Floor EA

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<p><u>Beton und Zementestriche (auch Fliesen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Diese Untergründe müssen vor einer Beschichtung mit 2K PU-Easy Floor EA mit einer Epoxidharz Grundierung ausreichend grundiert werden. → Als Produkte eignen sich das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA. → Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. Die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,1 - 0,4 mm absanden! → Achtung! Polyurethan Beschichtungen neigen zur Blasenbildung bei nicht ausreichend abgesperrten Untergründen. → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. <p><u>Gussasphaltestriche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns befreit vorbehandelt werden. → Als Grundierung wird bei Gussasphaltestrichen entweder das 2K EP-Elastic Bindemittel oder das 2K PU-Mega Flex eingesetzt. <p><u>Für alle Untergründe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlauffbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungs- bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Bei Epoxidharz oder Polyurethanharz Altbeschichtungen (> 7 Tage) ist zusätzlich das 2K PU-Bindemittel EA mit 5 - 10% PU-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K PU-Easy Floor EA

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C → Rel. Luftfeuchte: max. 60% ist für die Verarbeitungszeiten am besten, höhere Luftfeuchte verursacht eine kürzere Verarbeitungszeit. Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 20°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → <i>Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen</i>
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA</i>
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K PU-Easy Floor EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA</i>
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA</i>

2 K PU-Easy Floor EA

Anmischen von Easy Floor:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Generell ist bei Polyurethan Produkten zu beachten, dass mit niedrigen Umdrehungszahlen gemischt wird, da ansonsten zu viel Luft in das Produkt eingerührt wird und das wiederum zu vermehrten Bläschenbildungen an der Beschichtungsoberfläche führen würde.
Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die entsprechend vorbereitet wurden, kann 2K PU-Easy Floor direkt als Grundierung eingesetzt werden. Hierzu wird das Produkt mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und nach ca. 10 Minuten ohne zusätzliches Material nachgewalzt. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Eine Verarbeitung von 2K PU-Easy Floor EA nur mit der Malerwalze ist durch die hohe Viskosität nicht möglich! Material kann auf die Fläche ausgeleert werden und mit einem Gummischieber verteilt und mit der Malerwalze nachgewalzt werden. → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig!
Verarbeitung als Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die durch Fräsen oder intensiveres Kugelstrahlen sehr rau (Rautiefe >3mm) sind, kann 2K PU-Easy Floor EA direkt als Grundierspachtelung ohne vorhergehende Grundierung eingesetzt werden, hierbei wird der Komp. A + B ca. 25% feiner Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) zugegeben und mit einer Glättkelle aufgetragen. → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen, mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Feinspachtelung nach vorhergehender Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig! (Im Zweifelsfall bitte unsere Technik ansprechen)

2 K PU-Easy Floor EA

Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnpachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Achtung! Intensives Entlüften der Oberfläche ist zwingend erforderlich! → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) auch möglich, hierbei sollte auf den Materialverbrauch und den gleichmäßigen Materialauftrag geachtet werden. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Malerwalzen sind nach ca. 20 Min. nicht mehr benutzbar, deshalb genügend Ersatzwalzen zum Austausch bereitstellen. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 10 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K PU-Easy Floor EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 1 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,0 - 1,6 mm	Nr. 2 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,2 - 1,8 mm	Nr. 3 Beschichtung mit Colorabstreuung Aufbau ca. 3,0 - 6,0 mm	Nr. 4 Beschichtung mit Quarzabstreuung Aufbau ca. 3,0 - 6,0 mm
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 – 2,00 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 2,00 kg/m ² je 1 mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Floor EA (farbig, glänzend)	1,50 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 2,20 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 2,80 kg/m ² Easy Floor+0,70 kg/m ² Füllstoff (25%) = 3,50 kg/m ² für 2,1 mm Zahn Nr.25			
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 – 0,80 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze				
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	Alternativposition: ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	Alternativposition: 2 x ca. 0,05 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	Bedarfsposition: ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K PU-Easy Floor EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 2500 mPas.	ca. 1200 mPas.
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 3500 mPas.	
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	23,5 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	31 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,55 kg/l	1,17 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,44 kg/l ohne Quarzsand / 1,50 kg/l + 25% mit Quarzsand	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 98,84%	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	Bei 20°C und 50% Luftfeuchte ca. 30 Minuten / 300 g Ansatz	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten Rel. Luftfeuchte: max. 60% ist für die Verarbeitungszeiten am besten, höhere Luftfeuchte verursacht eine kürzere Verarbeitungszeit. Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen / Luftfeuchte beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie: <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 20°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. 	
Trocknungszeit bei 20°C:	ca. 6 h staubtrocken (Regenfest nach ca. 4h) ca. 8 h überschichtbar (leicht begehbar) ca. 24 h leicht belastbar ca. 48 h belastbar mit leichten Gegenstände	
	- nach ca. 4 Tagen chemisch / mechanisch belastbar - nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar	
	- nach einer Trocknungszeit von >48 h / 20°C (> 72 h / 15°C) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde.)	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufführen der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	PU-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsvorschriften:	Bei Umgang, Lagerung und Entsorgung der Produkte sind immer die neusten Sicherheitsdatenblätter (auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel) zu beachten. Zusätzlich die Hinweise in der Gruppe 1 im Kapitel Arbeitsschutz!	

2 K PU-Easy Floor EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Easy Floor EA ist < 18 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: PU 40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm):	Prüfzeugnis Nr. PZ-Hoch-141266 / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr.KB-Hoch-141265 / Brandklasse: B _n -s1
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141264
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141263
Emmissionsprüfung gemäß Französischer VOC-2011-321 und CMR-Verordnung	Gemäß DIN EN 16000-09/-11 der Institut Wessling GmbH Auftrags-Nr.: CAL-10299-14 Proben-Nr.: 14-111693-01 Produkt erfüllt die Französische Klassifizierung: A +

Chemische Beständigkeit:

Das vollständig ausgehärtete **2K PU-Easy Floor (Bindemittel) EA** zeichnet sich aus als beständig gegenüber Weichmachern von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch gegen Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien.

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben.

Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat.

Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

		2 K PU-Easy Floor EA
Mechanische Eigenschaften:		(ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)
Shore D Härte	DIN 53505:	ca. 74 Shore D
Biegezugfestigkeit	DIN EN ISO 178:	> 40 N/mm ²
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604:	> 50 N/mm ²
Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-1	≥ 10 Nm
Abreibversuch	DIN EN 1542:	≥ 3,3 N/mm ²
Abriebwiderstand	DIN EN ISO 5470-1:	ca. 427 mg/1000 U/H22/1kg

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

2 K PU-Easy Floor EA

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 45 01

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse II
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)}$ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse B _{fl}

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 45 01

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR - AR1 - B2,0 – IR10 - B_{fl}

Brandverhalten	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR 10}$

2 K PU-Easy Flex EA

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K PU-Easy Flex EA (Emissionsarm) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Polyurethanharz mit elastischen Eigenschaften. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → 2K PU-Easy Flex EA ist UV-beständig und durch die geringe Vergilbungsneigung wird dieses Produkt im Innen- und Außenbereich für optisch erhöhte Ansprüche empfohlen. → Zudem werden gesetzlichen Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt. 	
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige, selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innen- und Außenbereich ab 1 mm geeignet. → Dieses Produkt wird durch seine hohen elastischen Eigenschaften im Außenbereich hauptsächlich auf Balkonen, Terrasse und Ähnlichem eingesetzt. → Im Innenbereich wird dieses Produkt durch seine Emissionsarme Einstellung in Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen usw. eingesetzt. → Je nach Schichtaufbau und Aufbauart sowie zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand für Leicht- bis Mittelbelastungen für Werkstätten, Produktionshallen, Tiefgaragen oder Ähnlichem geeignet. → In allen Bereichen, wo eine hohe Elastizität und dadurch die erhöhte Rissüberbrückung des Produktes erforderlich ist und gewünscht wird. → Für Untergründe nach entsprechender Untergrundvorbehandlung wie Gussasphalt, Beton u. Zementestriche und Fliesen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen mit max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche (nicht dampfdiffusionsfähig) - dort immer das EP-DF System verwenden. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i> 	
Lieferbare Gebindegrößen 2 K PU-Easy Flex EA		
Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 40 01+ RAL Nr.-Y85	15,00 kg	Komp.A: 12,00 kg; Komp.B: 3,00 kg
Beschleuniger zur Verkürzung der Austrocknungszeit um ca. 50% bei < 20°C, max. 1 Beutel je Gebinde		
07 10 07 0000-D28	50 g Beutel	PU-Beschleuniger für 2K Mega Flex und Easy Flex

2 K PU-Easy Flex EA

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen > 5°C bis max. 30°C zu empfehlen. → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelastigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die hohe Elastizität des Produkts sind Eindruckstellen (Dellen) beim Abstellen von Lasten, besonders beim punktuellen Abstellen, möglich. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymerdispersion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt auftragen werden. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und einer farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid glänzend. → Bei Fahrzeuggaragen empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarben bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,1 kg/m² (ca. 1,5 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatte Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>2K PU-Easy Flex EA kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche Rissüberbrückende Zwischenschicht: 2K PU-Mega Flex → Zusätzliche farblose, seidenglänzende / matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: 1K PU-Super Flex LH als Dickschicht-Versiegelung (nur für außen) mit ca. 0,25-0,40 kg/m² 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²)

2 K PU-Easy Flex EA

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<p><u>Beton und Zementestriche (auch Fliesen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Diese Untergründe müssen vor einer Beschichtung mit 2K PU-Easy Flex EA mit einer Epoxidharz Grundierung ausreichend grundiert werden. → Als Produkte eignen sich das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA. Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. Die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm absanden! → Achtung! Polyurethan Beschichtungen neigen zur Blasenbildung bei nicht ausreichend abgesperrten Untergründen. → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. <p><u>Gussasphaltestriche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns befreit vorbehandelt werden. → Als Grundierung wird bei Gussasphaltestrichen entweder das 2K PU-Easy Flex EA oder das 2K PU-Mega Flex eingesetzt. <p><u>Für alle Untergründe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufsbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungs- bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Bei Epoxidharz Altbeschichtungen (> 7 Tage) ist zusätzlich das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K PU-Easy Flex EA

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur bei Rapid Version: mind. 5°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 25°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K EP-Easy Flex EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA
Anmischen von PU-Easy Flex:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Generell ist bei Polyurethan Produkten zu beachten, dass mit niedrigen Umdrehungszahlen gemischt wird, da ansonsten zu viel Luft in das Produkt eingerührt wird und das wiederum zu vermehrten Bläschenbildungen an der Beschichtungsoberfläche führen würde.

2 K PU-Easy Flex EA

Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die entsprechend vorbereitet wurden, kann 2K PU-Easy Flex direkt als Grundierung eingesetzt werden. Hierzu wird das Produkt mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und nach ca. 20 Minuten ohne zusätzliches Material nachgewalzt. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Eine Verarbeitung von 2K PU-Easy Flex nur mit der Malerwalze ist nicht möglich! → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig!
Verarbeitung als Feinspachtel:	<p>Auf Gussasphalt Untergründen, die durch Fräsen oder intensiveres Kugelstrahlen sehr rau (Rautiefe >3mm) sind, kann 2K PU-Easy Flex direkt als Grundierspachtelung ohne vorhergehende Grundierung eingesetzt werden, hierbei wird der Komp. A + B ca. 25% feiner Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) zugegeben und mit einer Glättkelle aufgetragen. Alternativ hierzu kann aus Kostengründen 2K PU-Mega Flex mit Füllstoff eingesetzt werden.</p> <p>ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen, mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Feinspachtelung nach vorhergehender Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig! (Im Zweifelsfall bitte unsere Technik ansprechen)</p>
Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnspachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Achtung! Intensives Entlüften der Oberfläche ist zwingend erforderlich! → Je nach Umgebungstemperaturen und Untergrundbedingungen ist es notwendig, die aufgetragene PU-Beschichtung ein zweites Mal mit einem Zeitabstand von ca. 30 Minuten zu stacheln bzw. zu entlüften. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) auch möglich, hierbei sollte auf den Materialverbrauch und den gleichmäßigen Materialauftrag geachtet werden. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.

2 K PU-Easy Flex EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 1 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,5 - 2,5 mm	Nr. 2 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,5 - 2,5 mm	Nr. 3 Beschichtung mit Colorabstreuung Aufbau ca. 3,5 - 6,0 mm	Nr. 4 Beschichtung mit Quarzabstreuung Aufbau ca. 3,0 - 6,0 mm
Grundierung / Haftbrücke: Verarbeitung mit dem Gummischieber und der Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA <u>Alternativposition:</u> 2 K EP-Sperrschicht EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA <u>Alternativposition:</u> 2 K EP-Sperrschicht EA	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Flex EA (farbig, glänzend)	ca. 1,60 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 ca. 2,20 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 2,80 kg/m ² + 0,70 kg/m ² Füllstoff (25%) = 3,50 kg/m ² für 2,1 mm Zahn Nr.25			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und mit der Kurzflormalerwalze nachwalzen				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 - 0,80 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 x ca. 0,05 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	<u>Bedarfsposition:</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K PU-Easy Flex EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig mit Abdichtung Aufbau ca. 2,5 – 3,5 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips mit Abdichtung Aufbau ca. 2,5 – 3,5 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreuung und Abdichtung Aufbau ca. 4,5 - 7,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreuung und Abdichtung Aufbau ca. 4,5 – 7,0 mm
Grundierung / Haftbrücke: Verarbeitung mit dem Gummischieber und der Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
Abdichtung: Verarbeitung mit der Zahnschachtel				
2 K PU-Mega Flex (Abdichtung)	ca. 1,40 kg/m ² Mit der Zahnung Nr.20 auftragen und mit der Stachelwalze entlüften!			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Flex EA (farbig, glänzend)	ca. 1,60 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 ca. 2,20 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 2,80 kg/m ² + 0,70 kg/m ² Füllstoff (25%) = 3,50 kg/m ² für 2,1 mm Zahn Nr.25			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und mit der Kurzflormalerwalze nachwalzen				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 - 0,80 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	Alternativposition: ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	Alternativposition: 2 x ca. 0,05 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	Bedarfsposition: ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die				

technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

2 K PU-Easy Flex EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 20.000 mPas.	ca. 1.250 mPas.
Mischviskosität (A+B) bei 23°C	ca. 5.000 mPas.	
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	25 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	37 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,71 kg/l	1,17 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	(1,51 kg/l ohne Quarzsand) / (1,66 kg/l inkl. 25% mit Quarzsand)	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 100 %	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 30 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen. (mit niedrigen Umdrehungszahlen max. 600U/Min mischen)	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. - Achtung! Bei hohen Temperaturen im Mischeimer sollte die Mischung nicht mehr verarbeitet werden (eventuelle Farbtonunterschiede auf der Fläche). 	
Trocknungszeit bei 20°C:	ca. 5 h staubtrocken ca. 7 h überschichtbar ca. 16 h leicht belastbar ca. 36 h belastbar Mit PU-Beschleuniger ca. 50% der Trocknungszeiten	
	- nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar	
	- nach einer Trocknungszeit von > 48 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde)	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	PU-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

2 K PU-Easy Flex EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Easy Flex EA ist < 3 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: PU 40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. KB-Hoch-121140-3
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr. KB-Hoch-121141-3 / Brandklasse: E _n
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Bremer Umweltinstitut Prüfbericht Nr.: H 6006 FM-II AgBB-Schema/DIBt-Richtlinie und Französischen VOC-Verordnung Kategorie A+

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 1K oder 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

2 K PU-Easy Flex EA

Mechanische Eigenschaften:

(ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)

Shore A Härte	DIN 53505	ca. 90 Shore A
Shore D Härte	DIN 53505	ca. 38 Shore D
Biegezugfestigkeit	DIN EN ISO 178	ca. 58,7 N/mm ²
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604	ca. 59,6 N/mm ²
Rissüberbrückung	DIN EN 1062-7	≤ 0,20 mm
Zugeigenschaften	DIN EN ISO 527	ca. 38% / 5,1 N/mm ²
Mechanische Eigenschaften: Prüfbericht: Kiwa Polymer Institut GmbH		Prüfbericht Nr. P8150
Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	980 mg/1000 U/H22/1kg
CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	> 2.500 s _d CO ₂ (m)
Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	> 200 s _d H ₂ O (m) = Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme	DIN EN 1062-3	0,002 (kg/(m ² x h ^{0,5}))
Chemikalienbeständigkeit	DIN EN ISO 2812-1	Chemikaliengruppe DIBt Nr.1-Nr.3-Nr.10 beständig
Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-1	> 4 Nm Klassifizierung: IR 4
Abreibversuch	DIN EN 1542	ca. 2,8 N/mm ²
Verschleißwiderstand /BCA	DIN EN 13892-4	AR 0,5 (< 50 ym) nach Tabelle 1 der DIN 13813

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

2 K PU-Easy Flex EA

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 40 01

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	> 50
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse E _{fl}

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ableseung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 40 01

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR4 - E_{fl}

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR}0,5$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B}2,0$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR}4$

2 K EP-DF Easy Floor WE

Produkt-	→ 2K EP-DF Easy Floor WE (Wasseremulgiert) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes,
-----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → pigmentiertes Epoxidharz mit dampfdiffusionsfähigen Eigenschaften. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die geringe Vergilbungsneigung im Innen- und Außenbereich einsetzbar. → 2K EP-DF Easy Floor WE erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und Benzylalkohol. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innenbereich. → Ab 1,40 kg/m² entsprechend ca.1,0 mm Schichtstärke selbstverlaufend → Geprüftes Beschichtungssystem nach der Instandsetzungsrichtlinie OS 8 (DAfStb) → Geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie → Auf Untergründen wie Beton + Estrich, (Fliesen nach entsprechender Vorbehandlung) für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen, Parkhäuser, Kaufhäuser, Krankenhäuser, usw. → Durch flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem zweifachen, farblosen Überzug können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → In optischen Bereichen, wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, wo eine erhöhte Kratzfestigkeit gefordert wird, empfehlen wir min. 100g/m² Farbchips in die noch frische Verlaufbeschichtung einzuwerfen und nach der Trocknung eine farblose 2K PU-Versiegelung WE matt oder das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend, farblos in ein oder zwei Arbeitsgängen (ab 200 g/m² Farbchips sind zwei Arbeitsgänge notwendig) aufzutragen. → Bei Einsatz in Außenbereichen ist mit Oberflächenveränderungen, zum Beispiel Farbtonunterschieden zu rechnen (siehe auch unter Eigenschaften). → Für Untergründe, die bedingt durch ihre Haushaltsfeuchte, bzw. durch drückende Feuchte, nicht mit herkömmlichen Systemen beschichtet werden können. → Auf Magnesit- oder Anhydritböden, die atmungsaktiv beschichtet werden sollen und auf Beton- und Estrichuntergründen mit einer Restfeuchte > 3%. → Sehr gute Dampfdiffusionseigenschaften, deshalb geeignet für Untergründe mit einer hohen Restfeuchte, verursacht durch zu kurze Liegezeiten der mineralischen Untergründe oder fehlender Absperrung des Estriches gegenüber dem Erdreich. → Je nach Schichtstärke und zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand bzw. Quarzmehl für Leicht-, Mittel- und Schwerstbelastungen geeignet. → Frischbeton- und Frischestrichböden, die mindestens 14 Tage alt sind, können gleich nachdem sie im Kugelstrahlverfahren vorbehandelt wurden, mit diesem System beschichtet werden. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen und eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes gemäß den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Als Fließ- und Lunkerspachtelung (Feinspachtel) einzusetzen. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen **2 K EP-DF Easy Floor WE**

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
063001+RAL Nr.-Y04	6,10 kg	Komp.A: 5,10 kg; Komp.B: 1,00 kg
063001+RAL Nr.-Y05	14,64 kg	Komp.A: 12,22 kg; Komp.B: 2,42 kg
063001+RAL Nr.-Y06	29,28 kg	Komp.A: 24,44 kg; Komp.B: 4,84 kg

2 K EP-DF Easy Floor WE

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Kann auch in Außenbereichen eingesetzt werden. Hat zwar eine gute UV-Beständigkeit, ist aber nicht 100% farbtone stabil. Deshalb wird eine vollflächige Chipseinstreuung > 300 g/m² mit einer zweifachen farblosen 2K PU-Versiegelung WE matt oder mit dem 2K PU-Super Finish WE farblos empfohlen (ohne vollflächige > 300 g/m² Chipseinstreuung ist der Auftrag von PU-Versiegelungen im Außenbereich nicht möglich). → Durch gutes Eindringvermögen auf mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt und damit ein Absanden und Staubbildung verhindert. → Bei saugfähigen Untergründen (wie auch vollflächig abgesandete Oberflächen), ist ein farbiger Anstrich nicht ausreichend und muss für die gleichmäßige Farbgebung zweimalig aufgetragen werden. → 2K EP-DF Easy Floor WE sollte aus Gründen der Verschmutzungsprävention vor der Benutzung mit einem für die Flächennutzung geeigneten Oberflächenschutz behandelt werden. Geeignete Versiegelungen sind hierbei die 2K EP-Versiegelung WE glänzend und die 2K PU-Versiegelung WE matt, sowie das 2K PU-Super Finish WE. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymeremulsion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt aufgetragen werden. → Bei Fahrzeuggaragen sollte auf den Einsatz der 2K PU-Versiegelung WE und Polymerdispersion verzichtet werden, da dort ein erhöhtes Risiko einer Weichmacherverfärbung besteht. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und der farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarbener bleiben, einen Mindest-Schichtstärkenauftrag von 2,5 kg/m² (ca. 2 mm), damit kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen bleiben können. Zusätzlich hilft eine farblose u. matte Versiegelung, um die Kratzfestigkeit zu verbessern. → Bei einem Auftrag als Versiegelung (mit der Malerwalze) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Oberflächenbeschaffenheit nicht einer glatten Beschichtungsoberfläche entspricht. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>2K EP-DF Easy Floor WE kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser (als dünnflüssige Grundierung) → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-DF Feinspachtel WE oder 3K EP-DF Mörtel WE. Alternativ zum EP-DF Mörtel kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden, wobei hier die Grundierung (2K EP-DF Bindemittel WE) ausgehärtet sein muss. → Zusätzliche farblose matt/seidengänzende Versiegelung: 2K PU-Versiegelung WE matt/2K PU-Super Finish WE seidenglänzend → Zusätzliche farblose glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE, glänzend → Als Pflegeemulsion in seidenmatt und glänzend: 1K Polymerdispersion seidenmatt/glänzend
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → <u>Achtung!:</u> → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! → Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann.

	→ Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. → <i>Siehe Katalog Gr. 1: Umgebungsbedingungen</i>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2 K EP-DF Easy Floor WE

Untergrund- qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Zementgebundener Beton und Estrich:</u> Beton: mind. C20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² Restfeuchte: > 3% aber oberflächentrocken → <u>Anhydritestrich (AE) oder Calciumsulfatestrich (CA):</u> Mind. CA30, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: < 1% (besser max. 0,5%) → <u>Magnesiaestrich (Steinholzestrich) Kurzzeichen MA:</u> Mind. MA30 (alt ME30), Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: 0% → <i>Siehe auch Katalog Gr. 1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund- vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Für alle Untergründe:</u> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Je nach Anwendung die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm absanden! → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → <u>Beton und Zementestriche:</u> → Diese Untergründe mit 2K EP-DF Easy Floor WE + 10 - 15% Wasser grundieren. Alternativ hierzu kann bei sehr dichten Untergründen das 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser genommen werden. → Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. → <u>Fliesen als Untergrund:</u> → Schleifen mit Diamantblatt oder Kugelstrahlen und mit einem Industriestaubsauger absaugen (Eine Saugfähigkeit des Untergrundes muss hergestellt werden). → Fliesen als Untergrund werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser grundiert. → <u>Anhydritestriche und Magnesiaestriche:</u> → Achtung! Bei der Untergrundvorbereitung von Anhydritestrichen durch das Kugelstrahlverfahren muss beachtet werden, dass diese meist auch noch nachträglich geschliffen werden müssen um die notwendigen >1,5 N/mm² erreichen. → Diese Untergründe werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel + 20% Wasser grundiert. → <u>Für alle Untergründe:</u> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlauffbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K EP-DF Easy Floor WE

Untergrundvorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen und eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungsrad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich wird mit dem 2 K EP-DF Bindemittel WE (+ 20% Wasser) eine Grundierung mit ca. 0,15 kg/m² aufgetragen. Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Als Haftbrücke wird das 2 K EP-DF Bindemittel WE oder das 2K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung auf der Fläche eingesetzt. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. → Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-DF Bindemittel WE Katalog Gr. 5</i>
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Unebenheiten bis ca. 5 mm kann der 3 K EP-DF-Feinspachtel WE eingesetzt werden. → Wir empfehlen als Zwischenschicht eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 kg/m² auszuführen, da sich auch kleinere Unebenheiten im Oberbelag einer Dünnbeschichtung abzeichnen können. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-DF Feinspachtel WE Katalog Gr. 5</i>
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen kann der 3 K EP-DF-Mörtel WE oder der 3 K EP-Mörtel EA (hierbei muss die EP-DF Grundierung ausgehärtet sein!) eingesetzt werden. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3 K EP-DF Mörtel WE Katalog Gr. 5</i>
EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten, 10 - 15% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Mit der Malerwalze oder mit einem Gummischieber verteilen und nach ca. 20 Min. ohne zusätzliches Material nachwalzen. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes.
EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und ca. 50% feinen Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) je nach Anwendung zugeben. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Material mit einer Glättkelle oder ähnlichem auftragen. → Nach der Trocknung ist es empfehlungswert, den Feinspachtel leicht nachzuschleifen und abzusaugen, um ein optimales Beschichtungsergebnis zu erhalten.

2 K EP-DF Easy Floor WE

EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Versiegelung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und 10% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse beim farbigen Auftrag werden erzielt, wenn das Material mit einer 25 cm Malerwalze oder bei größeren Flächen mit einem Gummischieber aufgetragen wird, und spätestens nach 15 Minuten ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nachgearbeitet wird. → Die Verarbeitung auch beim zweiten oder dritten Arbeitsgang mit einem Gummischieber ausführen. Dadurch werden kleinere Unebenheiten gefüllt, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Beim Auftrag mit dem Gummischieber sollte je nach Anwendung auf einen gleichmäßigen Materialverbrauch geachtet werden.
EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und 5% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnpachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. → Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten - nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) nicht möglich. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen!
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Beim Auftragen der Verlaufbeschichtung die Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen. → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen!
Materialver-	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

brauch	
--------	--

2 K EP-DF Easy Floor WE

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung einfarbig	Nr. 2 Versiegelung mit Colorabsandung	Nr. 3 OS 8 Systemaufbau > 1,5 mm (Neubau)	Nr. 4 OS 8 Systemaufbau >2,5 mm (Altbau)
2 K EP-DF Bindemittel WE oder mit 2 K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Bindemittel WE farblos	<u>Alternativposition zu 2K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung:</u> ca. 0,30 - 0,40 kg/m ² + 20% Wasser			
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10-15% Wasser		0,45 kg/m ² + 10-15% Wasser	
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²	
2 K EP-DF Easy Floor WE als Versiegelung (Zwischenschicht) mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10% Wasser	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ² + 10% Wasser	0,45 kg/m ² + 10% Wasser	0,70 kg/m ² + 10% Wasser
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 3,00 kg/m ²	---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
2 K EP-DF Easy Floor WE als Versiegelung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	0,45 kg/m ² + 10% Wasser	0,60 kg/m ² + 10% Wasser
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ² + 10% Wasser	
Einstreugut für die Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,20 kg/m ²	---	---	---
Antirutsch Einstreugut F60 oder F36	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	---	---	---
Einstreuung mit: Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	ca. 3,0 kg/m ²	---	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K EP-Versiegelung WE (farblos, glänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>1. Arbeitsgang:</u> ca. 0,35 - 0,40 kg/m ² <u>2. Arbeitsgang:</u> ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition zum 2. Arbeitsgang</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je 0,05 - 0,10 kg/m ²		<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je 0,05 - 0,10 kg/m ²	
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K EP-DF Easy Floor WE

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,0 - 1,6 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,2 - 1,8 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm
2 K EP-DF Bindemittel WE oder mit 2 K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2K EP-DF Bindemittel WE farblos	ca. 0,30 - 0,40 kg/m ² + 20% Wasser			
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	<u>Alternativposition zu 2K EP-DF Bindemittel WE als Grundierung:</u> ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10-15% Wasser			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3K EP-DF Feinspachtel WE	1,80 kg/m ² je 1 mm			
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	<u>Alternativposition zu 3K EP-DF Feinspachtel WE:</u> 1,00 kg/m ² Easy Floor + 0,50 kg/m ² (50%) Easy Floor Füllstoff = 1,50 kg/m ² ca. 1,0 mm			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2K EP-DF Easy Floor WE Eingefärbt (Als Verlaufbeschichtung 5% Wasser auf die Komp. A + B Mischung geben!)	1,40 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 2,10 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 1,82 kg/m ² Easy Floor+0,46 kg/m ² Füllstoff (25%) = 2,28 kg/m ² für 1,5 mm Zahn Nr.23 2,20 kg/m ² Easy Floor+1,10 kg/m ² Füllstoff (50%) = 3,30 kg/m ² für 2,0 mm Zahn Nr.25 3,00 kg/m ² Easy Floor+1,50 kg/m ² Füllstoff (50%) = 4,50 kg/m ² für 2,7 mm Zahn Nr.28			
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	---	ca. 0,55 - 0,65 kg/m ² + 10% Wasser
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ² + 10% Wasser
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 4,50 - 5,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2K EP-Versiegelung WE (farblos, glänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	1x 0,10 - 0,12 kg/m ² 1x 0,10 - 0,12 kg/m ²	1x 0,40 - 0,50 kg/m ² 1x 0,10 - 0,12 kg/m ²	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²
2K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 1x 0,12 - 0,15 kg/m ² 1x 0,05 - 0,08 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> <u>zum 2. Arbeitsgang:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²
2K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 1x 0,12 - 0,15 kg/m ² 1x 0,05 - 0,08 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> <u>zum 2. Arbeitsgang:</u> 2 x ca. 0,05 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 kg/m ²
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
<p>Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.</p>				

2 K EP-DF Easy Floor WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 1500 mPas.	ca. 1100 mPas.
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	20 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	26 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,46 kg/l	1,12 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,37 kg/l ohne Quarzs. / 1,52 kg/l + 25% mit Quarzs. / 1,65 kg/l + 50% Quarzs.	
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 3300 mPas. / Komp. A + B ohne Quarzsand Zugabe	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 75%	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 60 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p style="text-align: center;">Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15-20°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Können Sockel / Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gespachtelt oder/und gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt? 	
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none"> - nach ca. 8 - 10 h staubtrocken - nach ca. 14 - 16 h überschichtbar - nach ca. 2 Tagen leicht belastbar wie mit Hubwagen < 500 kg - nach ca. 3 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen < 1000 kg - nach ca. 4 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen / Gabelstapler > 1000 kg - nach einer Trocknungszeit von > 3 Tagen (ohne Absandung) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und/od. alkalisch gereinigt werden! - nach ca. 7 Tagen chemisch/mechanisch voll belastbar - Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte u. Temperatur beeinflusst. - Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) ist mit einer Verdoppelung der Trocknungszeiten zu rechnen. - Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! - Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann. 	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

2 K EP-DF Easy Floor WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-DF Easy Floor WE ist < 10 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm)	Prüfzeugnis Nr. PZ-Hoch-141262 / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr.KB-Hoch-141261 / Brandklasse: B _n -s1
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141260
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141259
Prüfung im Systemaufbau nach den Instandsetzungsrichtlinien OS 8 Systemaufbau auf S.4 beschrieben:	Prüfbericht Nr. P 5246 des Kiwa Polymer Institut Flörsheim (Mechanische Werte der OS 8 Beschichtung laut Prüfbericht)
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Gemäß DIN EN 16000-09 Prüfbericht Nr. IAL-10-0529 der WESSLING GmbH

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 2K PU- Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen.
Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

Mechanische Eigenschaften:	Prüfbericht Nr. P 3835-38 des Polymer Institut Flörsheim
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 85 Shore D
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,7 N/mm ²
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1:	431 mg/1000 U/H22/1kg*
Biegezugfestigkeit DIN EN ISO 178:	ca. 31,4 N/mm ²
Druckfestigkeit DIN EN ISO 604:	Druckspannung, 10% Stauchung ca. 37,5 N/mm ²
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:	≥ 8 Nm
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Prüfbericht Nr. P 5246 / P 4376 des Polymer Institut Flörsheim
Bei einer mittlere Schichtdicke:	1800 µ (1,8 mm)
DIN EN ISO 12572	Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl µ (H ₂ O): Mittelwert: 5000 µ
DIN EN ISO 7783-2	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d (H ₂ O): Mittelwert: 9 m
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte Bewertung nach DIN EN 1504-2	Klasse II

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werklabor von Plastistone bestimmt.

2 K EP-DF Easy Floor WE

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 30 01

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse II
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	B _{fl}

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ableseung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 30 01

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR8 - B_{fl}

Brandverhalten	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR8}$

2 K EP-Easy Siegel WE

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K EP-Easy Siegel WE (Wasseremulgiert) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Epoxidharz mit Dampfdiffusionsfähigen Eigenschaften. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die geringe Vergilbungsneigung im Innen- und Außenbereich einsetzbar. → 2K EP-Easy Siegel WE erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und Benzylalkohol. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Deckversiegelung auf Beton + Estrich, für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen, Parkhäuser, Kaufhäuser, Krankenhäuser, usw. (Außenbereiche unter bestimmten Voraussetzungen). → Geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Anwendung bei leichten Belastungen und Hubwagenverkehr bis max. 1,5 t (es dürfen keine spanabhebenden Einwirkungen stattfinden). → Höhere Belastungsgrenzen der Versiegelung sind durch vollflächige Absandungen und zusätzliche Versiegelungsarbeitsgänge zu erreichen. → Bei einer hohen mechanischen Punktbelastung wie z.B. Gabelstaplerverkehr ist eine EP-(DF) Verlaufbeschichtung ab 2 mm vorzuziehen. Oder die Versiegelung wird in mehreren (mindestens 3 - 4) Lagen mit einer vollflächigen Zwischenabsandung aufgetragen. → Für Untergründe, die bedingt durch ihre Haushaltsfeuchte, bzw. durch drückende Feuchte nicht mit herkömmlichen Systemen beschichtet werden können. → Auf Magnesit- oder Anhydritböden, die atmungsaktiv beschichtet werden sollen und Beton- und Estrichuntergründe mit einer Restfeuchte > 3%. → Sehr gute Dampfdiffusionseigenschaften, deshalb geeignet für Untergründe mit einer hohen Restfeuchte, verursacht durch zu kurze Liegezeiten der mineralischen Untergründe oder fehlende Absperrung des Estrichs gegenüber dem Erdreich. → Kann auch in Außenbereichen eingesetzt werden. Hat zwar eine gute UV-Beständigkeit, ist aber nicht 100% farbtourenstabil. Deshalb wird eine Chipseinstreuung mit einer farblosen 2K EP-Versiegelung WE farblos empfohlen. → Durch gutes Eindringvermögen auf mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt und damit ein Absanden und Staubbildung verhindert. → Vor der Bearbeitung von Frischbeton- und Frischestrichböden muss mindestens 14 Tage gewartet werden, dann können diese Böden gleich nachdem sie im Kugelstrahlverfahren vorbehandelt wurden, mit diesem System beschichtet werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-Easy Siegel WE

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
063501+RAL Nr.-Y07	6,00 kg	Komp.A: 4,80 kg; Komp.B: 1,20 kg
063501+RAL Nr.-Y08	15,00 kg	Komp.A: 12,00 kg; Komp.B: 3,00 kg
063501+RAL Nr.-Y09	30,00 kg	Komp.A: 24,00 kg; Komp.B: 6,00 kg

2 K EP-Easy Siegel WE

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. → Kann auch in Außenbereichen eingesetzt werden. Hat zwar eine gute UV-Beständigkeit ist aber nicht farbtinstabil. → Durch gutes Eindringvermögen auf mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt und damit ein Absanden und Staubbildung verhindert. → 2K EP-Easy Siegel WE sollte aus Gründen der Verschmutzungsprävention vor der Benutzung mit einem für die Flächennutzung geeigneten Oberflächenschutz behandelt werden. Geeignete Versiegelungen sind hierbei die 2K EP-Versiegelung WE glänzend und im Innenbereich die 2K PU-Versiegelung WE matt, sowie das 2K PU-Super Finish WE. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymeremulsion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt auftragen werden. → Bei Fahrzeuggaragen sollte auf den Einsatz der 2K PU-Versiegelung WE und Polymerdispersion verzichtet werden, da dort ein erhöhtes Risiko einer Weichmacherverfärbung besteht. → Die Oberfläche ist seidenmatt und je nach Verarbeitung leicht rau bzw. trittsicher. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und der farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → Durch teil- oder vollflächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Bei einem Auftrag als Versiegelung (mit der Malerwalze) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Oberflächenbeschaffenheit nicht einer glatten Beschichtungsfläche entspricht. → Durch das Auftragen mit einer Malerwalze entstehen unterschiedliche Walzspuren, die mehr oder weniger ungleichmäßige Oberflächenstrukturen verursachen. Des Weiteren sind applikationsbedingte Farbtonunterschiede in manchen Flächen nicht zu vermeiden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>2K EP-Easy Siegel WE kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser (als dünnflüssige Grundierung) → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-DF Feinspachtel WE oder 3K EP-DF Mörtel WE. Alternativ zum EP-DF Mörtel kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden, wobei hier die Grundierung (2K EP-DF Bindemittel WE) ausgehärtet sein muss. → Zusätzliche farblose matt/seidenglänzend Versiegelung: 2K PU-Versiegelung WE matt/2K PU-Super Finish WE seidenglänzend → Zusätzliche farblose glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE, glänzend → Als Pflegeemulsion in seidenmatt und glänzend: 1K Polymerdispersion seidenmatt/glänzend

2 K EP-Easy Siegel WE

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Zementgebundener Beton und Estrich:</u> Beton: mind. C20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² Restfeuchte: > 3% aber oberflächentrocken → <u>Anhydritestrich (AE) oder Calciumsulfatestrich (CA):</u> Mind. CA30, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: < 1% (besser max. 0,5%) → <u>Magnesiaestrich (Steinholzestrich) Kurzzeichen MA:</u> Mind. MA30 (alt ME30), Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: 0% → <i>Siehe auch Katalog Gr. 1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Für alle Untergründe:</u> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → <u>Beton und Zementestriche:</u> → Diese Untergründe mit 2K EP-Easy Siegel WE + 5-10% Wasser grundieren. Alternativ hierzu kann bei sehr dichten Untergründen das 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser genommen werden. → Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. → <u>Fliesen als Untergrund:</u> → Schleifen mit Diamantblatt oder Kugelstrahlen und mit einem Industriestaubsauger absaugen (Eine Saugfähigkeit des Untergrundes muss hergestellt werden). → Fliesen als Untergrund werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel + 20% Wasser grundiert. → <u>Anhydritestriche und Magnesiaestriche:</u> → Achtung! Bei der Untergrundvorbereitung von Anhydritestrichen durch das Kugelstrahlverfahren muss beachtet werden, dass diese meist auch noch nachträglich geschliffen werden müssen, um die notwendigen >1,5 N/mm² erreichen. → Diese Untergründe werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser grundiert. → <u>Für alle Untergründe:</u> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlauffbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen und eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → <u>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</u>

2 K EP-Easy Siegel WE

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → Achtung!: → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! → Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann. → Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. → Siehe Katalog Gr. 1: Umgebungsbedingungen
Anmischen von EP-Easy Siegel:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Nach einer Reifezeit von ca. 15 - 20 Min. das Material in einen anderen sauberen Eimer umschütten und das benötigte (siehe unten) Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Wasserzugabe als Grundierung: Beim 1. Anstrich von dichten Untergründen können bis zu max. 10 - 15% Wasser zugegeben werden, bei saugfähigen Untergründen max. 10% Wasser. → Wasserzugabe als Versiegelung (2. und bei Bedarf 3. Anstrich): Bei einem Materialauftrag von ca. 0,15 - 0,20 kg/m² ist eine gute Deckkraft zu erreichen mit einer max. 10% Wasserzugabe. → Bei einem höheren Materialauftrag mit ca. 0,30 kg/m² wie zum Beispiel auf vollflächig abgesandeten Oberflächen kann die Wasserzugabe reduziert werden.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen!
Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die besten Ergebnisse beim Materialauftrag werden erzielt, wenn mit einer 25 cm Malerwalze das Material durch einen oder zwei Mitarbeiter grob auf der zu versiegelten Fläche vorgelegt wird. Nach spätestens 15 Min. wird ohne zusätzliches Material mit einer 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei nachgearbeitet. → Unter Zuhilfenahme von Stachelschuhen kann das Nachwalzen verbessert werden, indem die Person in die vorab frisch aufgetragene Versiegelung mit den Stachelschuhen hineingeht und die Fläche im Kreuzgang (in die Gegenrichtung der vorab aufgetragenen Richtung) nachwalzt. → Ein zu spätes Nachwalzen der Versiegelung ergibt eine Struktur (Orangenhaut) an der Oberfläche. → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Achtung! Das angemischte Material nach der Reifezeit nicht länger als 60 Minuten verarbeiten, da es sonst zu Farbunterschieden auf der Fläche kommen kann!
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K EP-Easy Siegel WE

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung einfarbig 2 Arbeitsgänge	Nr. 2 Versiegelung einfarbig 3 Arbeitsgänge	Nr. 3 Versiegelung mit Farbchipsabstreuung 4 Arbeitsgänge	Nr. 4 Versiegelung einfarbig mit Quarzsandabstreuung 4 Arbeitsgänge
Farbige Grundierung und Versiegelung mit der 2K EP-Easy Siegel WE Verarbeitung mit der Malerwalze in 2 - 4 Arbeitsgängen				
<u>1. Anstrich-Grundierung</u> 2 K EP-Easy Siegel WE	ca. 0,20 - 0,30 kg/m ² + 5% - 10% Wasser			
<u>2. Anstrich-Versiegelung</u> 2 K EP-Easy Siegel WE	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ² + 5% Wasser			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
<u>3. Anstrich-Versiegelung</u> 2 K EP-Easy Siegel WE	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ² + 5% Wasser	---	ca. 0,30 - 0,35 kg/m ² + 5% Wasser
<u>4. Anstrich-Versiegelung</u> 2 K EP-Easy Siegel WE	---	---	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ² + 5% Wasser
Einstreugut für die Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	---	---	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	---
Antirutsch Einstreugut F60 oder F36	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	---	---
Versiegelung <i>farblos</i> in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K EP-Versiegelung WE (farblos, glänzend)	---	---	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	---	---	<u>Alternativposition zur EP-Versiegelung WE:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ² + 10% Wasser	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	---	---	<u>Alternativposition zur EP-Versiegelung WE:</u> 2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 - 0,10 kg/m ²	---
<p>Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.</p>				

2 K EP-Easy Siegel WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 800 mPas.	ca. 1100 mPas.
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	25 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	34 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,52 kg/l	1,12 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,36 kg/l	
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 900 mPas.	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 70%	
Topfzeit der Mischung bei 20°C: (Verarbeitungszeiten)	Nicht sichtbar! Max. 1,5 h inkl. der Reifezeit, darüber nicht mehr verarbeiten!	
Mischzeit:	Mind. 2 Min. + ca. 15 - 20 Min. Reifezeit und Wasserzugabe + nochmals ca. 1 Min. nach der Reifezeit mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 20°C lagern! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal? - Können Sockel/Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt? 	
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none"> - nach ca. 8 - 10 h staubtrocken - nach ca. 14 - 16 h überschichtbar - nach ca. 2 Tagen leicht belastbar wie mit Hubwagen < 500 kg - nach ca. 3 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen < 1000 kg - nach ca. 4 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen > 1000 kg - nach einer Trocknungszeit von > 3 Tagen (ohne Absandung) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und/od. alkalisch gereinigt werden! - nach ca. 7 Tagen chemisch/mechanisch voll belastbar - Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte und Temperatur beeinflusst. - Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) ist mit einer Verdoppelung der Trockenzeiten zu rechnen. - Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! - Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann. 	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

2 K EP-Easy Siegel WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-Easy Siegel WE ist < 6 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Gemäß DIN EN 16000-09 Prüfbericht Nr. IAL-10-0529 der WESSLING GmbH

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsoberflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen.
Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte:	Prüfbericht Nr. 4376 des Polymer Institut Flörsheim
Prüfverfahren nach DIN EN 7783-1: Klassifizierung nach DIN EN 1504-2: Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke m:	Bewertung Klasse II Klasse I = <5s _d (m), Klasse II = >5-50s _d (m), Klasse III = >50s _d (m)
Mechanische Eigenschaften:	Prüfbericht Nr. P 3835-35a des Polymer Institut Flörsheim
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 84 Shore D
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	> 3,3 N/mm ² *
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1	ca. 1025 mg/1000 U/H22/1kg*
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272	≥ 10 Nm*

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werklabor von Plastistone bestimmt.

2 K EP-Easy Siegel WE

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 35 01

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse II
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse II
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	Klasse E _{fl} ²⁾

- 1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung
- 2) Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 35 01

EN 13813:2002

Kunsthazestrich/Kunsthazbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR10 - B_{fl}

Brandverhalten	E _{fl} ¹⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR 10}$

1. Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

2 K PU-Easy Top EA

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K PU-Easy Top EA (Emissionsarm) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Polyurethanharz mit elastischen Eigenschaften. → Das Bindemittel zeichnet sich dadurch aus, dass es frühwasserbeständig und begehbar nach wenigen Stunden ist. → Bei Umgebungstemperaturen ab 25°C und bei hoher Luftfeuchtigkeit >60% ist die Verarbeitungszeit kürzer. (Bei größeren Flächen nur in Teilabschnitten zu verarbeiten) → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die hohe Beständigkeit gegen färbende Chemikalien und Weichmacher ist dieses Bindemittel für Bereiche wie Garagen, Werkstätten, Küchen, Bäder oder Außenbeläge sehr gut geeignet. → 2K PU-Easy Top EA ist UV-beständig und durch die geringe Vergilbungsneigung wird dieses Produkt im Innen- und Außenbereich für optisch erhöhte Ansprüche empfohlen. Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innen- und Außenbereich ab 1-2 mm geeignet. (mit zusätzlichem Easy Floor Füllstoff, laut Tabelle) → In Innenbereichen wie Wohnräumen, Küchen, Bädern, Garagen, aber auch in gewerblichen Bereichen wo hoch beständige Oberflächen erforderlich sind. → Im Außenbereich auf Balkonen, Terrassen und Ähnlichem einzusetzen. → Im Innenbereich wird dieses Produkt durch seine Emissionsarme Einstellung in Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen usw. eingesetzt. → Je nach Schichtaufbau und Aufbauart sowie zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand für Leicht- bis Mittelbelastungen für Werkstätten, Produktionshallen, Tiefgaragen oder Ähnlichem geeignet. → Für Untergründe nach entsprechender Untergrundvorbehandlung wie Gussasphalt, Beton u. Zementestriche und Fliesen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen mit max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche (nicht dampfdiffusionsfähig) - dort immer das EP-DF System verwenden. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen **2 K PU-Easy Top EA**

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 50 01+ RAL Nr.-Y98	15,00 kg	Komp.A: 11,50 kg; Komp.B: 3,50 kg
06 50 01+ RAL Nr.-Y99	30,00 kg	Komp.A: 23,00 kg; Komp.B: 7,00 kg

2 K PU-Easy Top EA

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen > 5°C bis max. 30°C zu empfehlen. → Das Bindemittel zeichnet sich dadurch aus, dass es frühwasserbeständig und begehbar nach wenigen Stunden ist. → Bei Umgebungstemperaturen ab 25°C und bei hoher Luftfeuchtigkeit >60% ist die Verarbeitungszeit kürzer. (Bei größeren Flächen nur in Teilabschnitten zu verarbeiten) → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelästigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut (weißer Korund) oder Quarzsand können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend, das 2K PU-Bindemittel Rapid und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend. → Wird in Fahrzeuggaragen eine zusätzliche farblose Versiegelung gewünscht empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE oder das 2K PU-Bindemittel Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarben bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,1 kg/m² (ca. 1,5 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatte Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche Rissüberbrückende Zwischenschicht: 2K PU-Mega Flex → Zusätzliche farblose, seidenglänzende / matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05-0,07 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung mit ca. 0,15-0,20 kg/m².

2 K PU-Easy Top EA

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbehandlung:	<p><u>Beton und Zementestriche (auch Fliesen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Diese Untergründe müssen vor einer Beschichtung mit 2K PU-Easy Top EA mit einer Epoxidharz Grundierung ausreichend grundiert werden. → Als Produkte eignen sich das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA. → Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. Die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,1 - 0,4 mm absanden! (Nur bei Beschichtungen) → Achtung! Polyurethan Beschichtungen neigen zur Blasenbildung bei nicht ausreichend abgesperrten Untergründen. → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. <p><u>Gussasphaltestriche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns befreit vorbehandelt werden. → Als Grundierung wird bei Gussasphaltestrichen entweder das 2K PU-Easy Top EA oder das 2K PU-Mega Flex eingesetzt. <p><u>Für alle Untergründe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufsbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Plastistone Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungs- bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Bei Epoxidharz oder Polyurethanharz Altbeschichtungen (> 7 Tage) ist zusätzlich das 2K PU-Easy Top EA Rapid mit 5 - 10% PU-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K PU-Easy Top EA Rapid

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur bei Rapid Version: mind. 5°C, max. 30°C → Rel. Luftfeuchte: max. 60% ist für die Verarbeitungszeiten am besten, höhere Luftfeuchte verursacht eine kürzere Verarbeitungszeit. Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 20°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → <i>Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen</i>
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA</i>
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht EA verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA</i>
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → <i>Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA</i>
Anmischen von PU-Easy Top:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Generell ist bei Polyurethan Produkten zu beachten, dass mit niedrigen Umdrehungszahlen gemischt wird, da ansonsten zu viel Luft in das Produkt eingerührt wird und das wiederum zu vermehrten Bläschenbildungen an der Beschichtungsoberfläche führen würde.

2 K PU-Easy Top EA

Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die entsprechend vorbereitet wurden, kann 2K PU-Easy Top EA direkt als Grundierung eingesetzt werden. Hierzu wird das Produkt mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und nach ca. 10 Minuten ohne zusätzliches Material nachgewalzt. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig!
Verarbeitung als Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die durch Fräsen oder intensiveres Kugelstrahlen sehr rau (Rautiefe >3mm) sind, kann 2K PU-Easy Top EA direkt als Grundierspachtelung ohne vorhergehende Grundierung eingesetzt werden, hierbei wird der Komp. A + B ca. 50-100% feiner Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) zugegeben und mit einer Glättkelle aufgetragen. → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen, mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Feinspachtelung nach vorhergehender Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig! (Im Zweifelsfall bitte unsere Technik ansprechen)
Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Plastistone Zahnschachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Achtung! Intensives Entlüften der Oberfläche ist zwingend erforderlich! → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Plastistone Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) auch möglich, hierbei sollte auf den Materialverbrauch und den gleichmäßigen Materialauftrag geachtet werden. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Malerwalzen sind nach ca. 20 Min. nicht mehr benutzbar, deshalb genügend Ersatzwalzen zum Austausch bereitstellen. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschleifen. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca.10 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K PU-Easy Top EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung Einfarbig ca. 0,70 mm	Nr. 2 Versiegelung mit Farbchips Einstreuung ca. 1,00 mm	Nr. 3 Versiegelung mit Colorquarz Einstreuung ca. 2,50 mm	Nr. 4 Versiegelung mit Quarzsand Einstreuung ca. 1,50 mm
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	---	---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²
Als Versiegelung (Zwischenschicht) in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K PU-Easy Top EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ²	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,70 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,70 kg/m ²
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	---
Als Versiegelung in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K PU-Easy Top EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ²	---	---	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufsbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 3,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze				
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	Alternativposition: ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	Alternativposition: 2 x ca. 0,05 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	Bedarfsposition: ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K PU-Easy Top EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 0,6 - 1,5 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 0,7 - 1,6 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreung Aufbau ca. 2,0 - 4,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreung Aufbau ca. 3,0 - 6,0 mm
Grundierung mit 2 K EP-Bindemittel EA oder mit 2 K EP-Sperrschicht EA: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA Standard oder Rapid	ca. 0,40 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2x ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA Standard oder Rapid	1,80 - 2,00 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 2,00 kg/m ² je 1 mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenraker mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	0,70 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 0,5 mm Spachtelzahn Nr. 10 ----- 1,00 kg/m ² Easy Top + 0,50 kg/m ² Easy Floor Füllstoff (50%) = 1,50 kg/m ² für ca. 1 mm Zahn Nr.20 ----- 1,20 kg/m ² Easy Top + 0,90 kg/m ² Easy Floor Füllstoff (75%) = 2,10 kg/m ² für ca. 1,3 mm Zahn Nr.23			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 3,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 - 0,80 kg/m ²
	---	---	---	ca. 0,25-0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 3,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos glänzend: Verarbeitung mit dem Gummischieber + Malerwalze				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
Versiegelung farblos matt oder seidenglänzend in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze				
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	Alternativposition: ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	Alternativposition: 2 x ca. 0,05 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	Bedarfsposition: ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---

Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Plastistone Füllstoffen und Plastistone Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen,

Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

2 K PU-Easy Top EA Rapid

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 1260 mPas.	ca. 1200 mPas.
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 1000 mPas.	
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	30 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	38 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,48 kg/l	1,16 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,36 kg/l ohne Quarzsand / 1,50 kg/l + 50% mit Quarzsand	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 96%	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	Bei 20°C und 50% Luftfeuchte ca. 30 Minuten / 300 g Ansatz	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten Rel. Luftfeuchte: max. 60% ist für die Verarbeitungszeiten am besten, höhere Luftfeuchte verursacht eine kürzere Verarbeitungszeit. Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen / Luftfeuchte beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie: <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. 	
Trocknungszeit bei 20°C:	ca. 4 h staubtrocken und Regenfest ca. 8 h überschichtbar (leicht begehbar) ca. 16 h leicht belastbar ca. 48 h belastbar mit leichten Gegenstände	
	- nach ca. 4 Tagen chemisch / mechanisch belastbar - nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar	
	- nach einer Trocknungszeit von >48 h / 20°C (> 72 h / 15°C) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde.)	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufführen der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	PU-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsvorschriften:	Bei Umgang, Lagerung und Entsorgung der Produkte sind immer die neusten Sicherheitsdatenblätter (auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel) zu beachten. Zusätzlich die Hinweise in der Gruppe 1 im Kapitel Arbeitsschutz!	

2 K PU-Easy Top EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Plastistone Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Plastistone übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Easy Top EA ist < 42 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	Lösemittelfrei laut Einstufungsregeln der BG (Total Solid) GISCODE: PU 40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm):	In Prüfungsvorbereitung
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	In Prüfungsvorbereitung
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	In Prüfungsvorbereitung
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	In Prüfungsvorbereitung

Chemische Beständigkeit:

Das vollständig ausgehärtete 2K PU-Easy Floor (Bindemittel) EA Rapid zeichnet sich aus als beständig gegenüber Weichmachern von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch gegen Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien.

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben.

Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat.

Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

		2 K PU-Easy Top EA
Mechanische Eigenschaften:		(ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)
Shore D Härte	DIN 53505:	ca. 74 Shore D
Biegezugfestigkeit	DIN EN ISO 178:	> 40 N/mm ²
Druckfestigkeit	DIN EN ISO 604:	> 50 N/mm ²
Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-1	≥ 10 Nm
Abreißversuch	DIN EN 1542:	≥ 3,3 N/mm ²
Abriebwiderstand	DIN EN ISO 5470-1:	ca. 427 mg/1000 U/H22/1kg

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

2 K PU-Easy Top EA

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



06 50 01

EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung

EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse II
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)}$ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E _{fl} ²⁾

1. Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung
2. Gemäß dem Beschluss der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



06 50 01

EN 13813:2002

Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen

EN 13813: SR - AR1 - B2,0 – IR10 - E_{fl}

Brandverhalten	E _{fl} ¹⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR 10

1. Gemäß dem Beschluss der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.